

## Pressemitteilung

Nr. 05/2023  
Magdeburg, 11. April 2023

Kommunikation &  
Öffentlichkeitsarbeit  
Manuel Pape  
0391 556866-24  
pape@sunk-lsa.de

### **Mehr Geld für FÖJ-Teilnehmende ab September**

#### Jetzt für Freiwilliges Ökologisches Jahr bewerben

**Magdeburg – Das Freiwillige Ökologische Jahr, kurz FÖJ, ist für junge Menschen der direkte Weg zu einem Jahr gemeinschaftlichen Einsatzes für Umwelt und Naturschutz. Für die kommende, im September startende Generation der FÖJ-Teilnehmenden gibt es nun als Inflationsausgleich mehr Taschengeld.**

Der Schulabschluss ist erfolgreich eingetütet, jedoch steht die Entscheidung für den nächsten Schritt hin zu Ausbildung oder Studium noch aus. Oder soll zumindest nicht sofort erfolgen. Auftritt Freiwilliges Ökologisches Jahr.

Das FÖJ bietet nicht nur die Möglichkeit, sich im eigenen Leben zu orientieren, es könne darüber hinaus das erste weit offene Ventil für Tatendrang sein, so die Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt (SUNK) in einer Mitteilung. Die SUNK ist eine von zwei Trägern des FÖJ in Sachsen-Anhalt. Jungen Menschen zwischen 16 und 26 Jahren eröffnete das FÖJ eine neue Welt an Fähigkeiten, Erfahrungen und nicht zuletzt lebenslang wertvollen Erinnerungen, heißt es weiter.

„Freiwillig“ bedeutet hier allerdings nicht „gänzlich unentgeltlich“. Die Teilnehmenden erhalten eine Vielzahl an Leistungen, darunter ein Taschengeld und, falls vorhanden, einen Zuschuss zur Mietwohnung. Aufgrund der aktuell besonders hohen Inflation bekommen die Teilnehmenden ab diesem September 100 Euro mehr Taschengeld. Damit steigt der Satz von 270 auf 370 Euro. Zur Wohnung gibt es 90 Euro dazu.

Diese Taschengeld-Erhöhung wird freiwillig und vollständig von den FÖJ-Einsatzstellen in Sachsen-Anhalt getragen. Möglich ist das durch die Inflationsausgleichsprämie der Bundesregierung. Durch sie bleibt diese Taschengeld-Erhöhung bis Ende 2024 von Steuern und Sozialversicherungsabgaben befreit.

Die Teilnehmenden erhalten zudem Kindergeld, 26 bezahlte Urlaubstage sowie eine BahnCard 50. Außerdem werden die Beiträge zu den gesetzlichen Sozialversicherungen vollständig übernommen. Das heißt auch, dass das FÖJ auf die Rentenjahre angerechnet wird und Teilnehmende krankenversichert sind. Außerdem kann das Jahr als Wartezeit für das Studium

angerechnet werden und für all diejenigen, die nach der 11. Klasse die Schule verlassen, wird mit dem FÖJ die Fachhochschulreife erlangt.

Das FÖJ beginnt immer im September. „Zwar gibt es keine offizielle Frist für die Bewerbung“, erklärt Simone Fauter, FÖJ-Projektleiterin der SUNK, „eine frühzeitige Bewerbung möchten wir allerdings wärmstens empfehlen“. Bewerbungen können über ein Online-Formular oder per Post eingereicht werden. Weitere Informationen sowie das Formular zur Bewerbung gibt es auf [www.foej-lsa.de](http://www.foej-lsa.de). Die Postanschrift lautet Stiftung Umwelt, Natur- und Klimaschutz des Landes Sachsen-Anhalt, Steubenallee 2, 39104 Magdeburg. Bei Fragen ist Simone Fauter erreichbar unter der 0391 / 556 866-21 oder per E-Mail an [post@foej-lsa.de](mailto:post@foej-lsa.de).

Das FÖJ wird gefördert durch das Land Sachsen-Anhalt, das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie den Europäischen Sozialfonds ESF.

-----

Anzahl Worte	Anzahl Zeichen	Anzahl Anschläge
415	2.642	3.049

Fotos (© SUNK) von verschiedenen FÖJ-Seminaren:  
<https://www.picdrop.com/manuelpape/LYPVCVoQaA>